

Absender:

(Name, Vorname, Adresse, Tel.Nr.)

Kantonsgericht Nidwalden
Zivilabteilung / Einzelgericht
Rathausplatz 1
6371 Stans

_____, _____
(Ort) (Datum)

Stiefkindadoption (minderjähriges Kind)

Sehr geehrte Frau Kantonsgerichtspräsidentin

Sehr geehrter Herr Kantonsgerichtspräsident

In der Beilage erhalten Sie das Adoptionsgesuch mit folgenden Anträgen:

1. Herr/Frau _____ (Name und Vorname),
geb. am _____ (Geburtsdatum- und -ort),
_____ (Beruf),
von _____ (Heimatort),
wohnhaft _____ (Adresse),

verheiratet mit / in eingetragener Partnerschaft / in faktischer Lebensgemeinschaft

(Unzutreffendes durchstreichen) mit _____ (Vor- und Nachname)

und einen gemeinsamen Haushalt führend seit _____ (Datum)

wünscht, sein / ihr **Stiefkind** _____ (Name und Vorname),
geb. am _____ (Geburtsdatum und -ort),
von _____ (Heimatort),
wohnhaft _____
_____ (Adresse),

Sohn/Tochter des _____ (Vor- u. Nachname des Vaters),
und der _____ (Vor- u. Nachname der Mutter),

zu adoptieren (Art. 264c ZGB).

2. Der / die Adoptierende erweist dem Kind seit _____ (Beginn der Pflegezeit) Pflege und Erziehung.

3. Der / die Adoptierende ist mit der Mutter / dem Vater des Stiefkindes verheiratet, lebt in eingetragener Partnerschaft oder führt eine faktische Lebensgemeinschaft und sie führen zusammen seit _____ (Dauer) einen gemeinsamen Haushalt.

4. Derjenige Elternteil des Kindes, der mit der adoptierenden Person verheiratet ist, in eingetragener Partnerschaft lebt oder eine faktische Lebensgemeinschaft führt, stimmt durch Unterzeichnung dieses Gesuchs der Adoption zu.

5. Der andere Elternteil des Kindes (derjenige, der mit der adoptierenden Person nicht verheiratet ist, in eingetragener Partnerschaft lebt oder eine faktische Lebensgemeinschaft führt):

(Namen, Vornamen und Adressen des anderen Elternteils)

stimmt der Adoption zu.

Die Zustimmungserklärung ist diesem Gesuch beizulegen.

Von der Zustimmung eines Elternteils kann abgesehen werden, wenn er unbekannt, mit unbekanntem Aufenthalt länger abwesend oder dauernd urteilsunfähig ist (Art. 265c ZGB).

Gemäss Beschluss der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde _____

(Bezeichnung der Behörde) vom _____ (Datum des Beschlusses) ist von der Zustimmung von Herrn/Frau _____ (Name und Vorname des anderen Elternteil des Kindes) abzusehen.

Es wird beantragt, von der Zustimmung durch Herrn/Frau _____

_____ (Name und Vorname) abzusehen, weil:

(Begründung).

6. Bei der Stiefkindadoption bei faktischer Lebensgemeinschaft dürfen die Personen weder verheiratet noch durch eine eingetragene Partnerschaft gebunden sein (Art. 264c Abs. 3 ZGB).
7. Falls das Kind urteilsfähig ist, so bedarf die Adoption seiner Zustimmung. Die entsprechende Zustimmungserklärung ist diesem Gesuch beizulegen.
8. Falls das Kind bevormundet oder verbeiständet ist, so ist die Zustimmung der Kindesschutzbehörde zur Adoption erforderlich. Die entsprechende Zustimmungserklärung ist diesem Gesuch beizulegen.
9. Der / die Adoptierende und sein / ihr Ehegatte / eingetragener Partner/in / Lebenspartner/in haben Kenntnis davon,
 - dass das Kind mit der Adoption in jeder Beziehung - auch erbrechtlich - die Stellung eines gemeinsamen Kindes erwirbt,
 - dass das Kindesverhältnis zum Elternteil nicht erlischt, der mit der adoptierenden Person verheiratet ist, in eingetragener Partnerschaft lebt oder eine faktische Lebensgemeinschaft führt,
 - dass alle rechtlichen Beziehungen zum andern Elternteil und dessen Verwandten erlöschen,
 - dass die Adoption endgültig ist und nicht aufgehoben werden kann. Die Adoption kann nur wegen schwerwiegenden Mängeln angefochten werden (Art. 269a ZGB).

Unterschriften:

Der/die Adoptierende:

_____, _____
(Ort) (Datum)

Der/die Ehegatte/in / eingetragener Partner/in / Lebenspartner/in des / der Adoptierenden:

_____, _____
(Ort) (Datum)

Das urteilsfähige Adoptivkind:

_____, _____
(Ort) (Datum)

Erforderliche Beilagen zum Adoptionsgesuch:

- über den/die Adoptierende/n:
 - Identitätsausweis
 - Aufenthaltsbewilligung (falls ausländische Staatsangehörigkeit)
 - Ausweis über den registrierten Familienstand (einzuholen beim Zivilstandsamt der Heimatgemeinde)
 - Bei faktischer Lebensgemeinschaft: Ausweis über den registrierten Familienstand des Elternteils, der Partner/-in der adoptierenden Person ist
 - Wohnsitzbescheinigung inkl. Nachweis einer mindestens dreijährigen Hausgemeinschaft des Paares (Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde)
 - Nachweis über die elterliche Sorge des leiblichen Elternteils des Kindes, welcher Partner/-in oder Ehegatte/-in der gesuchstellenden Person ist (Bestätigung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) am Wohnsitz des Kindes)
 - Evt. Scheidungsurteil mit Regelung der elterlichen Sorge
 - Aktueller Strafregistrauszug
 - Aktueller Betreibungsregistrauszug
 - Letzter Lohnausweis
 - Aktuelle Veranlagungsverfügung der Steuerbehörde inkl. Beilageblätter
 - Letzte drei Lohnabrechnungen (bei Selbständigerwerbende: Jahresabschlüsse)
 - Arztbericht über Gesundheitszustand
 - Schreiben der Nachkommen der adoptierenden Person/en über ihre Einstellung zur Adoption (d.h. ob sie die Adoption befürworten, nicht befürworten oder demgegenüber neutral eingestellt sind)
- über das Adoptivkind:
 - Geburtsurkunde (ausgestellt vom Geburstort, nicht älter als 6 Monate)
 - Wohnsitzbescheinigung (Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde)
 - Zustimmung desjenigen leiblichen Elternteils des Kindes, welcher nicht mit der gesuchstellenden Person zusammenlebt
 - Schriftliches Gesuch um Absehen von der Zustimmung des leiblichen Elternteils, welcher nicht mit der gesuchstellenden Person zusammenlebt
 - Beschluss der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) über die Vormerkung der Zustimmung bzw. über das Absehen von einer Zustimmung
 - Zustimmung der Vormundin / des Vormundes
 - Zustimmungsbeschluss der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), falls Kind bevormundet oder verbeiständet ist
 - Zustimmungserklärung der Adoptivkinds, falls dieses urteilsfähig ist
 - Arztbericht